DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
C/O RECHTSANWALT DR. WOLFGANG KAU
JUSTINENSTRASSE 2, 01309 DRESDEN

4. Oktober 2024

Dresdner Juristische Gesellschaft
Veranstaltung am Donnerstag, den 7. November 2024

Liebe Mitglieder der Dresdner Juristischen Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur kommenden Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft ein. Frau Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Susanne Baer, vormalige Richterin des Bundesverfassungsgerichts, hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, am

Donnerstag, den 7. November 2024 um 18.30 Uhr,
im FESTSAAL des Hauses der Kirche - Dreikönigskirche Dresden -,
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

zum Thema

„Rechtsstaat unter Druck“

zu uns zu sprechen und mit uns zu diskutieren.

VORSTAND: Dr. Wolfgang Kau (Vors.) • Robert Bey (Stv. Vors.)
Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg (Stv. Vors.)
Dr. Joachim Püls (Schriftführer) • Rüdiger Müller (Schatzmeister)
Susanne Dahlke-Piel • Carsten Biesok • Claudia Kucklick
c/o Rechtsanwalt Dr. Kau • Telefon 0351-3177 8840 • Fax 0351-3177 8841
E-Mail: w.kau@ra-kau.com • Internet: www.djgev.de
Ostsächsische Sparkasse Dresden • IBAN: DE35 8505 0300 0225 7334 12

Frau Prof. Dr. Susanne Baer ist seit dem vergangenen Jahr (wieder) Universitätsprofessorin für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin. Bis 2023 gehörte Frau Baer als Mitglied des Ersten Senats dem Bundesverfassungsgericht an. Dort hat sie seit 2011 als Berichterstatterin unter anderem wichtige Senatsverfahren zum Sozialrecht, zum Arbeitsrecht sowie zur Wissenschaftsfreiheit und zur Vereinigungsfreiheit vorbereitet. Vor ihrer Tätigkeit am Bundesverfassungsgericht lehrte Frau Prof. Dr. Baer Öffentliches Recht, Verwaltungswissenschaften, Rechtstheorie und Rechtsvergleichung an der Central European University Budapest, der Universität Linz, der University of Toronto und der New York University. Darüber hinaus vertrat sie Professuren in Erfurt und Bielefeld. Im Jahr 2002 wurde sie zur Universitätsprofessorin an der Humboldt-Universität zu Berlin ernannt und 2009 auf eine Global Law Professur an der University of Michigan Law berufen.

Aktuell ist aus vieler Munde von einer Gefährdung unserer Demokratie die Rede. Hört man aufmerksam hin, drängt sich die Frage auf, ob eher die Demokratie oder der Rechtsstaat oder beide Institute unter Druck stehen. Oder gefährdet die Demokratie unseren Rechtsstaat? Inwieweit darf oder muss das staatliche Recht dem Ergebnis demokratischer Wahlen Grenzen setzen? Inwieweit darf (oder muss) ein Rechtsstaat Selbstschutz betreiben, ohne die dienende Funktion des Rechts für das Gemeinwesen in Frage zu stellen, die einen Rechtsstaat per definitionem auszeichnet? Das sind grundlegende verfassungsrechtliche und verfassungspolitische Fragen, die an das bekannte Diktum von Ernst-Wolfgang Böckenförde erinnern, wonach *der freiheitliche, säkularisierte Staat von Voraussetzungen lebt, die er selbst nicht garantieren kann. Das sei das große Wagnis, das er, um der Freiheit willen, eingegangen sei.* Frau Prof. Dr. Baer kann zu den damit verbundenen Fragen sowohl aus wissenschaftlicher Sicht als auch aus ihrer Sicht als langjährige Verfassungsrichterin beitragen. Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag zu leider hochaktuellen Rechts- und Tagesfragen.

Auch diesmal laden wir alle Teilnehmer unserer Veranstaltung im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion mit unserer Referentin zu einem geselligen Stehempfang mit einem kleinen Imbiss ein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Dr. Wolfgang Kau
- Vorsitzender -